

Am 9. September wird gefeiert

»Aufbrezeln, und dann a Kracherl« lautet das Motto des Ottostraßenfestes



Tolle Stimmung und heiße Temperaturen, das war das Ottostraßenfest 2016. Auch in diesem Jahr sind wieder jede Menge tolle Attraktionen geplant. Fotos: VA

OTTOBRUNN · Würden Sie gerne wissen, wie gut ein Professor der Navigation den Blues spielt, was ein Bio-Food-Truck für Köstlichkeiten aus dem Heck zaubert und wie lange sich Ihr Nachbar oder Sie sich selbst auf einem Bananen-Rodeo behaupten können?! Wenn ja, dann sollten Sie das 29. Ottostraßenfest, das am Samstag, 9. September stattfindet, auf keinen Fall verpassen.

Gefeiert wird wieder von 11 bis 18 Uhr. In diesem Jahr steht das beliebte Straßenfest unter dem Motto: »Aufbrezeln, und dann a Kracherl«. Das Motto ist übrigens ganz wörtlich gemeint, denn an einem extra für diesen Zweck errichteten »Kracherl-Stand« gibt es eine erfrischende Gratis-Limonade für Kinder. Susanne Vordermaier und Dr. Axel Keller haben wie in den Vorjahren in bewährter Weise die Organisation des Festes übernommen und arbeiten schon seit Monaten auf das beliebte Familienfest hin. Viel Vorbereitung steckt in dem schönen Familienfest, damit auch am Ende alle entspannt miteinander feiern können. Ihnen zur Seite stehen zahlreiche freiwillige Helfer, die dafür sorgen, dass das Straßenfest zu einem echten Highlight im Ottobrunner Veranstaltungskalender wird. »Es steckt unheimlich viel Herzblut in den Vorbereitungen«, verrät Susanne Vordermaier. Die Besucherzahlen sprechen für sich: Letztes Jahr kamen rund 25.000 Besucher, um dort miteinander zu feiern. Neben zahlreichen Vereinen geben sich auch hiesige Gewerbetreibende (insgesamt über 120 Aussteller) dort ein Stell-Dich-Ein.

Außerdem wird es ein stimmungsvolles Live-Programm geben. Das Fest wird traditioneller Weise um 11 Uhr von Bürgermeister Thomas Loderer auf der Bühne an der Ottostraße, Ecke Schützenstraße eröffnet. Es werden sowohl der Ottobrunner Sängerkreis auftreten, ebenso wie die Harmonie Neubiberg, um nur einige der erstklassigen Darbietungen auf der Bühne zu nennen. Außerdem werden über den Tag verteilt zahlreiche Bands wie »Think« (ehemalige Mitglieder der Big Band des Ottobrunner Gymnasiums), »Vintge Revival Band« (Prof. Bernd Eissfeller & friends spielen Rock, Blues und Soul der 70er- bis 90er-Jahre) oder »Double Time« für gute Laune an den unterschiedlichsten Plätzen sorgen. Nachmittags wird auch die Blaskapelle Höhenkirchen über die Festmeile marschieren und die Gäste mit Musik verwöhnen. Wer nicht nur zuschauen möchte, kann bei den Auftritten der **Square-Dance-Gruppe Smiling Trailers** das Tanzbein schwingen oder bei einer Taekwondo-, Judo und Karate-Vorführung vor Spannung den Atem anhalten. Nicht fehlen darf natürlich auch wieder das umfangreiche Kinderprogramm für alle zwischen vier und 14 Jahren. An zahlreichen Mitmach-Stationen können sich die Kinder je einen Stempel in ihren Kinderpaß abholen. Am Ende lockt eine süße Überraschung. Wieder mit von der Partie ist auch der Kasperl Fischer, der sein Oberbayerisches Puppentheater im Gepäck hat. Sehr zur Freude der kleinen Besucher wird es auch wieder die Kletterpalme, eine Hüpfburg, das Bananen-Rodeo und ein nostalgisches Kinderkarrusell geben.

Nicht fehlen darf natürlich auch der beliebte Kinderzug. Für das leibliche Wohl ist natürlich in vielfältiger Weise an diesem Tag gesorgt. Vom köstlichen Grillfleisch über knackige Salate bis hin zum selbstgebackenen Kuchen und Steckerlfisch ist wieder einmal alles geboten. Neu sind in diesem Jahr ein Bio-Foodtruck und Ochsenfetzensemmeln, so dass wirklich jeder auf dem Fest auf seine Kosten kommt. Das Ottostraßenfest bedeutet zugleich auch den Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Ottobrunn. Dieser lockt ebenfalls mit vielen Attraktionen. Hier wird Feuerwehr zum Anfassen geboten: Dabei kann man die stolze Fahrzeugflotte genauso besichtigen wie das Gerätehaus und die übrigen Räumlichkeiten. Spektakuläre Einsatzvorführungen lockern das Programm auf. Für Spaß sorgen die beliebte Spritzwand und eine Hüpfburg. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Das Ottostraßenfest findet zwischen der Rosenheimer Landstraße und der Mozartstraße statt.

Aus diesem Grund ist die Ottostraße an diesem Tag von 7 bis 21 Uhr für den Kraftfahrzeugverkehr von der Rosenheimer Landstraße bis zur Mozartstraße gesperrt. Die Anwohner können in dieser Zeit mit ihren Kraftfahrzeugen nicht aus ihren Hof, und Garagenausfahrten fahren. Auf der gesamten Mozartstraße werden beidseitig Haltverbote aufgestellt, da die Umleitung über die Mozartstraße – Putzbrunner Straße Rosenheimer Landstraße erfolgt. Zusätzlich werden im Einmündungsbereich der Seitenstraßen der Ottostraße beidseitig Haltverbote aufgestellt. Das Radfahren ist während des Festes auf der Ottostraße nicht gestattet. »Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen. Im letzten Jahr hatten wir strahlenden Sonnenschein beim Straßenfest, den haben wir für dieses Jahr auch wieder bestellt«, erklärt Susanne Vordermaier voller Vorfriede auf das kommende Ottostraßenfest am 9. September.

hw

Artikel vom 24.08.2017 Südost-Kurier (Neubiberg-Ottobrunn)

Aus dem Internet:

<http://www.wochenanzeiger.de/article/194496.html>